

Dropshipping-Vertrag

Zwischen der
SCC Communication Center GmbH
Kohlhäuser Str. 55
36043 Fulda

im Nachfolgenden „**SCC**“ genannt

und

im Nachfolgenden „**Kunde**“ genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§1 Gegenstand des Vertrages

(1)

SCC räumt dem Kunden mit Abschluss dieses Vertrages für dessen Dauer das nicht übertragbare Recht ein, Leistungen im Rahmen des Dropshipping-Konzepts von SCC für Telekommunikationsfachhändler zu nutzen. Hierbei werden Waren, welche der Kunde bei SCC bestellt, direkt an die Endkunden des Kunden versendet (Konzept nachfolgend „Dropshipping“ oder „Dropshipment“ genannt; Kunde des Kunden nachfolgend als „Endkunde“ bezeichnet)

(2)

SCC stellt dem Kunden für die Vertragsdauer ein Dropshipping-Leistungspaket zur Verfügung. Dieses besteht aus:

1. Einrichtung einer Dropshipping-Bestellfunktion im Warenkorb des Onlineshops der SCC Communication Center GmbH für den Kunden
2. Neutraler Versand bzw. Versand der Ware mit Absenderadresse des Kunden an die Adresse des Endkunden (Lieferanschrift).
3. Übermittlung der Paketinformationen und Trackingnummern an Kunde
4. Versand der Ware mit neutralem Lieferschein bzw. Lieferschein mit Kopf- und Fußzeile.

§2 Pflichten des Kunden

(1)

Der Kunde ist gegenüber seinem Endkunden (Internetkunde, Endverbraucher oder B2B Kunde) allein verantwortlich. Verträge mit Selbigem schließt der Kunde in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Ihm obliegen insbesondere die Auftragsannahme und die komplette Auftragsabwicklung der Bestellung, inkl. des Inkassos und der Rücknahme der Waren bei Widerruf oder Rücktritt vom Vertrag sowie die Abwicklung etwaiger Gewährleistungsansprüche.

(2)
Sofern der Kunde den Versand unter seiner Firma und Adresse wünscht, erteilt er SCC die Erlaubnis, seine Firmendaten zu verwenden. Sollte außerdem ein Firmenlogo aufgebracht werden müssen, so stellt er dieses SCC zur Verfügung und erteilt die Nutzungserlaubnis im Rahmen dieses Vertrages.

(3)
Der Kunde ist Gewerbetreibender und besitzt eine SCC Kundennummer gemäß des Kundenaufnahmeformulars (Kopie als Anlage 1).

§3 Liefer- und Versandbedingungen

(1)
Die durch den Kunden bei SCC geordneten Artikel werden durch SCC, vorbehaltlich sofortiger Verfügbarkeit der Ware, nach Wahl des Kunden auf seine Kosten per Paketdienst oder Spedition an die Adresse des Endkunden versandt.

(2)
Dropshipping-Bestellungen können ausschließlich über den SCC Onlineshop unter www.scc-com.de - > Onlineshop erfasst werden.

(3)
Der Kunde gibt die Lieferadresse in den Bestellprozess ein und ist für die Richtigkeit der erfassten Daten allein verantwortlich.

(4)
Durch setzen des Hakens im Warenkorb im Feld „**Neutraler Direktversand in Ihrem Namen**“ und Absendung der Bestellung aus dem virtuellen Warenkorb, gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung über die in diesem enthaltene(n) Artikel ab. Er unterbreitet SCC damit das Angebot auf den Vertragsabschluss, welches von SCC durch die Versandmitteilung angenommen wird. Die Bestellbestätigung und die Mitteilung nach § 3 Abs. 8 stellen hingegen eine bloße Information dar und können nicht in die Annahme des Vertragsangebots umgedeutet werden.

(5)
Den Eingang sowie den Versand dieser Bestellung wird SCC dem Kunden per E-Mail an eine definierte E-Mail-Adresse bestätigen. Der Endkunde wird von SCC nicht kontaktiert.

(6)
Die Lieferungen von SCC erfolgen generell mit den jeweils vereinbarten Zahlungszielen im Rahmen des mit dem Kunden vereinbarten Kreditlimits, beides gemäß Anlage 1.

Sofern der Kunde einmal seiner Zahlungsverpflichtung nicht nachkommt, ist SCC zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

(7)
Die Auslieferung der Ware erfolgt Montag bis Samstag an ein von SCC zu bestimmendes Transportunternehmen bzw. Paketdienst binnen ein bis zwei Werktagen nach dem Zustandekommen dieses Vertrages. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs der Ware trägt nach Übergabe der Ware an das Transportunternehmen bzw. den Paketdienst der Kunde, es sei denn, er kann SCC ein Verschulden bei der Auswahl des Transportunternehmens bzw. des Paketdienstes nachweisen.

(8)
SCC ist berechtigt, die Lieferung zu verzögern, wenn nicht alle Artikel zum Bestellzeitpunkt auf Lager sind. Für den Fall bekommt der Kunde umgehend eine Info bzw. kann den aktuellen Status im Infocockpit des Onlineshops einsehen.

Sofern ein Artikel von SCC nicht lieferbar ist, wird SCC diesen Artikel von der Bestellung stornieren. Der Kunde muss diesen Artikel sofern gewünscht neu bestellen und die entsprechenden Versandkosten werden berechnet.

(9)

SCC liefert die Ware mit verlängertem Eigentumsvorbehalt aus, die Ware bleibt bis zum Ausgleich der Forderungen, welche SCC aufgrund dieses Vertrages zustehen, in deren Eigentum. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist SCC berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware heraus zu verlangen. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. SCC ist nach der Rücknahme des Liefergegenstandes zu dessen Verwertung befugt. Der Kunde ist verpflichtet, SCC die Differenz zwischen Kaufpreis und Verwertungserlös zu ersetzen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche gegen den Kunden bleibt darüber hinaus vorbehalten.

Der Kunde ist berechtigt, die Liefergegenstände im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt SCC jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura- Endbetrages der von ihm geschuldeten Forderung (einschließlich Umsatzsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, unabhängig davon, ob die Liefergegenstände ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden sind. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns, die Forderungen nicht selbst einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist. Ist einer der letztgenannten Umstände eingetreten, hat der Kunde auf unser Verlangen uns gegenüber alle Angaben zu machen, die zum Einzug der abgetretenen Forderung erforderlich sind, und die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen sowie den betreffenden Schuldner (Dritten) die Abtretung mitzuteilen.

(10)

Sofern es zu Warenretouren vom Endkunden an SCC kommen sollte, so werden diese ausnahmslos an den Kunden zurückgeschickt. Eine Warenretoure (gleich aus welchem Grund) vom Endkunden direkt an SCC ist in jedem Fall ausgeschlossen. Der von SCC erstellte (neutrale) Lieferschein beinhaltet auf Wunsch auch einen entsprechenden Retourenhinweis.

Das Versandlabel der Dropshipment-Sendung enthält als Absenderadresse die Firmenbezeichnung des Kunden, der somit als Absender des Paketes aufgeführt wird.

Der Kunde akzeptiert schon jetzt, dass vom Endkunden an ihn retournierte Ware nicht an SCC zurückgeschickt werden kann. Das Recht des Kunden, defekte oder falsche Ware zur Bearbeitung an SCC zu senden, ist hiervon ausgenommen. Hier gilt die jeweils gültige Retourenregelung.

Falls gewünscht, kann für die Übernahme der Retourenabwicklung sowie weiterer Services seitens SCC ein separater Vertrag geschlossen werden. In diesem werden die Modalitäten für die Abwicklung der entsprechenden Dienstleistungen über SCC geregelt. Gewährleistungsansprüche bestehen ausschließlich im Vertragsverhältnis zwischen SCC und dem Kunden.

(11)

Voraussetzung für die Teilnahme am Dropshipping, ist die Zahlung der Rechnungen des Kunden per Abbuchungsauftragsverfahren (B2B - SEPA Firmenlastschriftverfahren).

Für dieses Abbuchungsauftragsverfahren muss ein Abbuchungsauftrag mit entsprechender Bestätigung Ihrer Hausbank vorliegen.

§4 Preise

(1)

Es gelten die Preise des jeweiligen Bestelldatums, gemäß aktueller SCC-Online-Shop Angabe. Die innerhalb des SCC-COM.DE Onlineshops aufgeführten Produkte und Leistungen stellen keine bindenden Angebote dar. Es handelt sich vielmehr um die Aufforderung an den Kunden, ein verbindliches Angebot durch Abgabe einer Bestellung zu unterbreiten. Der Vertragsschluss erfolgt entsprechend § 3 Abs. 4.

(2)

Alle Artikelpreise sind Nettopreise und werden zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer berechnet. Hinzu kommen die gültigen Versandkosten (Transport und Versicherung) sowie die vereinbarte Dropshipment-Pauschale.

(3)

Zur Vereinfachung der Bestellabwicklung gilt zwischen dem Kunden und SCC nachfolgende Dropshipment-Pauschale im Rahmen des Dropshipment als vereinbart, die dem Kunden wie gewohnt in Rechnung gestellt wird.

Ändern sich die Einkaufskonditionen bezüglich der Paket- oder Speditionskosten, so wird SCC die Versandkosten mit dem Tag der Erhöhung anpassen.
Der Kunde erhält darüber rechtzeitig eine Information.

Für das Dropshipment gilt nachfolgende Pauschale je Sendung als vereinbart:

3,99 EUR netto zzgl. MwSt. pro Paket bis 31,5 kg im Inland

Dropshipment-Kosten bei Spedition im Einzelfall nur nach vorheriger Absprache

(4)

Zusätzlich bietet SCC dem Kunden die nachfolgenden Servicepauschalen an. Diese werden nur nach ausdrücklichem Auftrag des Kunden an SCC vereinbart. Sofern SCC ohne Auftrag des Kunden eine Servicepauschale abrechnet, ist der Kunde nicht zur Zahlung verpflichtet.

- I. Zusendung eines Ausdrucks eines elektronisch erstellten Zustellnachweises mit der Unterschrift des Empfangsberechtigten wird mit 12,00 € in Rechnung gestellt.
- II. Weitersendung an eine abweichende Adresse in Deutschland: 20,00 € netto.
- III. Dritter Zustellversuch: 25,00 € netto.

§5 Haftung

SCC haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz, sofern der Kunde

(1)

Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf einer gesonderten vertraglichen Beschaffenheitsgarantie oder dem Produkthaftungsgesetz beruhen;

(2)

Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftung ist bei grob fahrlässigem Verschulden auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt;

(3)

Schadensersatzansprüche geltend macht, die eine Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit zum Gegenstand haben; und/oder

(4)

Schadensersatzansprüche oder sonstige Ansprüche geltend macht, die die Verletzung unserer wesentlichen vertraglichen Pflichten, der sog. Kardinalpflichten, zum Gegenstand haben. Kardinalpflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag dem Kunden seinem Sinn und Zweck nach zu gewähren hat oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Außer in den Fällen der Abs. 1 – 4 ist die Schadensersatzhaftung ausgeschlossen.

§ 6 Garantie

SCC übernimmt in keinem Fall eine direkte Garantie gegenüber dem Endkunden für die gelieferte Ware. Für Garantiefälle jeglicher Art ist der entsprechende Hersteller vom Kunden (ggf. über SCC) heranzuziehen.

§ 7 Begrenzung der Dropshippingleistung

Das Setup und der laufende Betrieb des gesamten Dropshipping-Prozesses sind für den Kunden kostenlos bis zu einer Paketanzahl von 100 Paketen / Monat. Bei übersteigen dieser Paketanzahl, muss eine neue Vereinbarung getroffen werden.

§ 8 Verarbeitung von Adressdaten

Aufgrund des vollautomatischen Dropshipping Prozesses, muss SCC die Adressdaten des Paketempfängers verarbeiten, damit unter anderem Daten an das Versandunternehmen weitergeben werden können. Der Kunde verpflichtet sich, das Einverständnis des Endkunden zur Datenverarbeitung und -nutzung eingeholt und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachtet zu haben. Mit der Abgabe der Bestellung erklärt der Kunde konkludent, dass das Einverständnis des jeweiligen Endkunden (B2B Kunde etc.) zur Verarbeitung seiner Daten vorliegt. Die Lieferadressen können vom Kunden im Portal verwaltet werden. Eine Löschung der Daten durch den Kunden ist nach Abschluss der Bestellung möglich.

SCC verarbeitet die Daten der Endkunden ausschließlich im Rahmen der Bearbeitung und Ausführung der Bestellungen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

§9 Vertragsdauer und Kündigung

(1)

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und tritt mit dem Tag der Vertragsunterzeichnung in Kraft.

(2)

Der Vertrag kann ordentlich mit einer beiderseitigen Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

(3)

Der Vertrag kündigt sich automatisch, sobald ein bestehender Vertriebspartner- oder Kooperationsvertrag gekündigt wird bzw. ausläuft.

(4)

Beiden Seiten steht das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund zu. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beidseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

(5)

Ein wichtiger Grund liegt ebenfalls vor, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Hierbei ist SCC nicht verpflichtet das normale Mahnwesen abzuwarten. SCC kann bereits nach einmaligem Zahlungsverzug den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

§ 10 Vertragsänderungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages haben nur dann Rechtsgültigkeit, wenn sie schriftlich zwischen den vertragsschließenden Parteien vereinbart wurden.

§ 11 Rechtswahl

Die Parteien sind sich darüber einig, dass bei Vertragsdurchführung ausschließlich deutsches Recht anzuwenden ist.

§ 12 Aufschiebende Bedingung

Dieser Vertrag kommt unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass SCC ein vom Kunden vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Kundenantragsformular sowie ein gültiges und vom Kunden und dessen Bank unterzeichnetes SEPA B2B Firmenlastschriftmandat vorliegt.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1)

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des Vertrages als Ganzes nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung tritt diejenige wirksame Regelung, welche die Parteien unter Würdigung der beiderseitigen Interessen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vereinbart hätten.

(2)

Der Kunde erklärt hiermit seine Einwilligung, dass seine personenbezogenen Daten über die EDV erfasst und bearbeitet werden.

(3)

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Fulda.

(4)

Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil des Vertrages.

Ort und Datum

SCC Communication Center GmbH

Kunde (Stempel + Unterschrift)